

Europäische Standardkommission für Rasetauben ESKT

ESKT-Bulletin 2011

Das ESKT-Bulletin erscheint jährlich im Monat März

Bis jetzt angemeldete neu erschienenen Standards, bzw Standardänderungen

Die Ländercode bedeutet die SBI, die darauffolgende Nummer ist die Nummer in der EE-Rassenliste (ERLT)

Die ERLT gibt die Übersetzung der Rassenamen in Deutsch - Englisch und Französisch.

Es gibt eine Liste mit den deutschen Namen überstzt in die Namen der SBI (siehe EE-Internetsite Tauben)

Für Anerkennung von Farbenschlägen *falls nicht SBI* siehe EEST-Reglement für Anerkennung.

Meldungen von Standardkommssionen unterstehender Länder

Neuerschienen Standards, Standard-Ergänzungen bzw -Änderungen,
soweit bezogen auf Standard der SBI = Europastandard, bzw mit Beteiligung des SBI.

Standardkommission des LVN ĘFNEAB / **Belgien**

Neue Standards 2011

Belgischer Tümmler (B / .882)

Bundes-ZuchtAusschuss (BZA) des BDRG / **Deutschland**

Neue Standards 2010

Bayerischer Hochflieger (D / 984)

Moskauer schwarzgeelsteter Tümmler (RUS^(D) / 985)

Standard-Ergänzungen bzw Standard-Änderungen 2010

Bei unterstehenden Rassen, wofür Deutschland = SBI sind folgende Farbenschläge anerkannt worden.

Deutscher Modeneser	(D / 206):	nur bei Schietti: hellgrau dunkelgesaumt (schwarz reduced)
Brünner Kröpfer	(CZ / 330):	silber geherzt
Altenburger Trommeltaube	(D / 513):	andalusierfarbig
Deutsche Doppelkuppige Trommeltaube	(D / 502)	blauschimmel
Seldschuken	(D / 613)	weiss
Mookeetaube	(D / 820)	braunfahlgehämmert
Orientalischer Roller	(D / 850)	blauschimmel

In einzelnen Standards obenstehender Rassen ist öfters die Spalte *Farbe und Zeichnung* mitgeändert.
Der geänderte Tekst (Farbbeschreibung) ist beim BZA nachzufragen:

E-mailadresse: ZFreinerwolf@aol.com

In den BDRG-Standards, wird der Begriff *Beine* allmählich von *Läufe* ersetzt.

Neue Standards 2011

Brünner Kröpfer (.CZ / 330.) wird Europastandard laut Zustimmung CZ

Standard-Ergänzungen bzw Standard-Änderungen 2011

Mährischer Strasser	(CZ / 22)	blau ohne Binden, blau mit schwarzen Binden
Deutsche Modaneser, gazzi	(D / 206)	blau-hellschildig gesäumt
Bucharische Trommeltaube	(GB / 501)	andalusierfarbig
Gimpeltaube	(D / 402)	Kupfer-Blaufügel mit weissen Binden
Süddeutsche Mönchtaube bel.	(D / 436)	Anzahl der weissen Aussenschwingen
Süddeutsche Mönchtaube glattf.	(D / 437)	Anzahl der weissen Aussenschwingen
Figurita Mövchen	(E / 722)	gelb
Italiänisches Mövchen	(I / 706)	braunfahl und braunfahl gehämmert

Standardkommission der NBS / **Niederlande**

Neue Standards 2011

Amsterdamer Hochflieger (NL /)

Standard-Ergänzungen bzw Standard-Änderungen 2011

Niederl. Schönheitsbrieftaube (NL / 33)		dun, rot (rez.) , gelb (rez.), blaufahl-, rotfahl- und gelbfahl ohne Binden, blaufahl-, rotfahl- und gelbfahl dunkelgehämmert.
Syrische Wammentaube	(GB / 39)	Weiss
Kingtaube	(USA / 204)	Braun gescheckt
Laudino Sevillano Kröpfer	(E./ 338)	Weiss
Geldersche Slenke	(NL / 1106)	Schwarz-, Blau- und Blaugehämmert gescheckt. Rotfahl

Bundes-ZuchtAusschuss (BZA) des RÖK / **Östereich**

Standard-Ergänzungen bzw Standard-Änderungen 2011

Pommersche Kröpfer	(D / 303)	Rot einfarbig (rezessiv)
--------------------	-------------	----------------------------

Standardkommission der UGCPPAMR / **Rumänien**

Standard-Ergänzungen bzw Standard-Änderungen 2011

Galatzer Roller	(RO / 974)	Blaufahl
-----------------	--------------	----------

Tagungen 2011

Die Einladung, das Meldeformular und die Programme für:
- die *EE-Tagung* am 2. bis 5. Mai in Balatonalmadi / Ungarn

und

- die *Internationale Preisrichterschulungstagung* am 16. bis 18. September 2011
in [Hradec Králové / eská republika](#)

sind im Internet zu finden unter www.entente-ee.com / [Tauben](#) / [Tagungen](#)

Wir hoffen an beiden Orten viele Zuchtfreunde begrüßen zu können.

Protokoll der ESKT-Sitzung in Ovifat / B am 18.09.2010

Die ESKT ist vollständig vertreten: Jean Louis Frindel-F (JLF), Vorsitzender, Dr Werner Lüthgen-D (WL), Vorsitzender EE-Sparte Tauben, Istvan Rohringer-H, August Heftberger-A (AH), Reiner Wolf-D (RW) und Hans Schipper-NL (HS), Schriftführer.

1. Anerkennung neuer Rassen

Vorgelegt wurden:

- *Rumänischer kirschroter Tümmeler*

- *Konstanzaer Tümmeler*

Die bez. Standards müssen in einigen Punkten noch angepasst werden.

(Bei Letzterer *tiefsitzende* Haube)

2. Europastandards.

Von nur 5 der 24 Mitgliedsländern sind, nach Mahnung, bis jetzt Rückmeldungen eingegangen.

Projekt Englischer Modena:

JLF hat Dennis Thornton (GB-SV) informiert über die Berichterstattung der Konzepte an die Delegierte. Diese Konzepte haben den Status Projekt und müssen von für bez Rassen zuständigen Instanzen genehmigt werden.

Jacky Krauss wird sich während der Jubiläumschau Ende Oktober darum bemühen.

Projekt King: Kommentare von den A. und D- SV. RW wird diese prüfen und zu JLF schicken.

Projekt Giant Homer: einige Verbesserungen; siehe angehängtes Konzept.

Projekt Show Racer: einige Verbesserungen; siehe angehängtes Konzept und CZ-Kommentar.

Projekt Englische Trommeltaube: RW wird mit dem D-SV Kontakt aufnehmen.

Projekt Indische Pfautauben: Glattköpfig ist in USA nicht anerkannt. JLF wird beim F-SV prüfen.

Projekt Texaner: Standard wird von der ESKT genehmigt. Entspricht dem US-Standard.

3. Polen

Standard Polnisches Mövchen:

RW hat auf polnischen Wunsch der Standard redigiert. Wartet auf Rückmeldung.

WL liest ein *Privatschreiben* aus Polen vor über die Luchstaube.

Briefwechslung mit ESKT nur über die Verbände bzw deren Standardkommission.

Anderung Ringgrößen polnischer Rassen:

Bei einer Rasse wird 6,5 mm verlangt.

Ringgrößen kleiner als 7 mm sind jedoch unerwünscht da sie nur für Vögel produziert werden.

- 802 Polnischer langschnäblicher Tümmeler: in ELRT Grösse ändern in 7mm; n D kann 8 bleiben

- 808 Polnischer Elstertümmeler

7

- 934 Polnische Kalotte

8 + 12? ERLT = 10

- 937 Polnischer Griwun Tümmeler

8

- 948 Polnischer Szek Tümmeler

7

ERLT = 7

- 961 Niederschlesischer belatschter Tümmeler: Erst vorstellen, dann kann eine andere Ringgröße festgelegt werden.

- 963 Polnischer Adler

in ELRT Grösse ändern in 8.

Mookeetaube: Wunsch: Erweiterung der maximale Anzahl der weissen Schwingen von 2 auf 5.

D ist SBI. Entscheidung des BZA . D-SV abwarten.

4. Sonstige Rassen:

Wiener Tümmeler:

HS: bei Hellgestorcht sind im D-Standard immer noch 3 weisse Schwanzfedern zugelassen.

AH (A) und RW (D): nicht korrekt. Entweder weiss oder farbig. D-Standard wird geändert.

JLF schliesst die ESKT-Sitzung.

Hans Schipper,
Schriftführer ESKT

ESKT-Bulletin 2011

Die EE-Schulungstagung für Taubenpreisrichter 2010 in Ovifat . Waimes / B

Fachlicher Teil am 18-09:

Spartenvorsitzender Dr Werner Lüthgen (WL), André Legrand im Namen der Organisation und ESKT-Vorsitzender Jean Louis Frindel (JLF) heissen 46 Teilnehmer aus 11 Ländern: A, B, CH, CZ, D, F, H, HR, NL, PL, und RO herzlichst willkommen.

JLF führt die Regie weiter.

1. Besprechung Belgischer Rassen.

Speelderken durch Jules Lauers.

Tümmelfigur und -haltung. Besonderheiten:

- Kopf: volle Stirn; Oberkopflinie wie ein langgezogenes S in eine Spitzkappe verlaufend;
- Augen: Pupille nach vorne; gebrochene Augen werden nachgestrebt.;
- Scheckung: 7 *weisse Federfeldern*: halbmondformiger Band auf der Brust bis hinter den Augen laufend (Herz), mindestens 7 äussere Handschwingen; Flügelrosen; Unterseite (Unterbrust / Bauch); Burzel; Herzzeichnung zwischen den Schultern und Stirnschnippe. Weisses Herz und Schnippe werden angestrebt.

Beim Balzverhalten schlägt der Speelderken-Täuber Ringe um die Täubin herum.

Smijter durch Jules Lauers.

Wegen Gewicht bei den *Formentauben* eingeteilt.

- Kräftige Figur; etwas aufgerichtete Haltung;
 - Kopf: volle Stirn; Oberkopflinie wie ein langgezogenes S in eine Spitzkappe verlaufend.
- Beim Balzverhalten schmeisst der Täuber sich aus dem Flug zu der Täubin hin. Daher: Smijter.

Lüttiger Mövchen durch Francis Coppé

Kleines Schildmövchen; fast waagerechte Haltung;

- Kopf länglich gerundet, die Oberkopflinie ab Schnabelspitze bis zum Hinterkopf ununterbrochen verlaufend.
- mittelschnäblich, keine Kehlwamme
- beidseitig mindestens 7 äusseren Handschwingen weiss; beidseitig ist eine nicht sichtbare Wechselschwinge erlaubt.

Lütticher Reisetabe durch Jean Coopmans

Mittelgross; kompakte Figur; etwas aufgerichtete Haltung.

- Kopf breit, gerundet; vor, über und hinter den Augen gut gefüllt; die Oberkopflinie ab Schabelspitze bis zum Nacken ununterbrochen verlaufend.
- alle Augenfarben sind zugelassen; auch Perlaugen. Allerdings auf beiden Seiten gleich.
- Schnabel knapp mittellang; keine Kehlwamme.
- Farben nicht extrem intensiv bzw glänzend.

Belgische Ausstellungsreisetabe durch Jean Coopmans

Kräftige Figur, waagerechte Haltung; Schwanz waagrecht getragen!

Kopf: *Brieftaubenkopf* mit genügend Kopflänge (länger als bei der Lütticher Reisetabe); von hinten ovalrund; vor den Augen gefüllt. Kein runder Kopf!!

Obenstehende Rassen werden gezeigt und besprochen.

2. Pickverhalten bei Rasetauben, insbesondere bei dem Carrier, durch Reiner Wolf.

Untersuchungen in dem BDRG-Wissenschaftlichen Geflügelhof haben gezeigt dass beschränkte zwei-äugige (binokulare) Sicht nach vorne bei Tauben das Pickverhalten, möglich auch weiteres natürliches Verhalten, d.h. das Wohlergehen des Tieres, negativ beeinflusst (Biologe Diplom-Arbeit).

RW zeigt die Beschränkung an hand einer Skizze.

Der BDRG hat eine Allgemeine Bewertungsrichtlinie verordnet:

Bei der Bewertung von Geflügel und Tauben muss auf genügend Sichtfreiheit geachtet werden.

Das bedeutet dass bei der Frontansicht in Augenhöhe beide Augen sichtbar sein müssen.

Mitgebrachte Carrier und Barbs (Englische Indianer) werden gezeigt und besprochen.

3. Besprechung Englischer Modena durch Urs Freiburghaus.

Anhand von Bildern werden die Rassemerkmale und deren negative Abweichungen besprochen.

Dazu das Verhalten des Preisrichters bei der Bewertung damit Aggressivität vermieden wird.

Die Anwesenden empfangen eine Broschüre in deutsch, englisch oder französisch.

Mitgebrachte Tauben werden gezeigt und besprochen.

4., Bewertung und Organisation einer Rassetaubenausstellung in Süd Afrika durch JLF.

JLF hat auf der Schau in Kapstadt / SA einen Teil der Tauben bewertet.

Die Bewertung d.h. die Einreihung nach Qualität (rating) ist nach dem angelsächsischen System (GB, USA u.a.): 1, 2, 3, 5 ..

Hier sind in Überlegung die EE-Bewertungsnoten (Punkte) angewendet, dazu kurzer Kommentar.

Preise werden viele gegeben: pro Farbschlag beste pro Geschlecht und Alter.

Daraus beste pro Geschlecht, darauf Beste der Rasse. Viele Preise, viele Rosetten an den Käfigen.

In SA, gibt es für Rassetaubenzüchter zwei statutäre Organisationen, SFPA und SAFPA. Jede ist bei eine andere Dachorganisationen angeschlossen. SFPA bei Sport; SAFPA bei Freizeitgestaltung.

Daher bekommen sie eine finanzielle Zulage.

5. Berichtgebung aus Brüssel durch Urs Feiburghaus

Ergebnisse eines Besuches an %Brüssel+ vom EE-Präsidenten Urs Feiburghaus und Prof. Dr Schille:

- *Abkommen über Vogelgrippe*: im EU Parlament 2 gegenstimmen NL und DK. Wird überarbeitet.

- *Finanzielle Zusagen*: nach neuen Wahlen möglich ein neuer Anfang.

- *Abkommen über Tiertransporte*: eine Trennung in professionelle Transporte und Kleintiertransporte (pet animals) wurde zugesagt.

+Am Runden Tisch+ am 19-09

JLF heisst willkommen

1 Bericht der ESKT (Sitzung am 18-09)

a/ ESKT-Projekte.

JLF erinnert daran dass an alle Delegierte im März das erste ESKT-Bulletin gemailt wurde.

Angeheftet Konzept-Standards (Projekte) von drei US-Rassen, vom Englischen Modena und vom Orientalischen Mövchen. Es wurde um Rückmeldung gebeten; jedoch haben nur einige Länder geantwortet.

- *USA-Rassen*: , *American Giant Homer*, *American Show Racer* und *King*.

Die US-Standards sind sehr detailliert. Die ESKT hat die Texte mit denen einiger Europäischen Standards verglichen, ergänzende US-Kriterien übernommen und in das EE-Standardmodell eingepasst. Diese Konzepte sind als Projekte an die Delegierte der Ländern gegangen.

Auskunft aus den Rückmeldungen ist in der ESKT-Sitzung besprochen und wird, soweit wesentlich, verarbeitet. Vom King ist noch einiges unterwegs.

- *Orientalisches Mövchen*: keine Anmerkungen bei Rückmeldungen

- *Englischer Modena*: De GB-SV ist nicht von dem GB-Delegierten informiert worden.

Briefwechslung Norwegen (Jan Haldal) . England (Dennis Thornton, SV-Schriefführer).

JLF hat letzterer mittels E-Mail die Absicht ausgelegt.

Europakoordinator der Rasse, Jacky Grauss (F) wird in Oktober in England die dortige Meinung erfragen.

Die Projekte *Englische Trommeltaube*, *Indische Pfautauben* und *Texaner* (US-Rassen) sind noch in bei der ESKT Behandlung.

b/ Anerkennungen.

Die von RO vorgestellten Rassen *Konstanzaer Tümmeler* und *Rumänische kirschenrote Tümmeler* sind von der ESKT EE-angemerkt; sie kommen in die ELRT.

Standards müssen noch in einigen Punkten angepasst werden.

c/ Ringgrößen

Einige polnische Rassen werden in der ELRT gemäss Standards angepasst.

PL hat für eine Rasse 6,5 mm vorgestellt. ESKT meint 7 mm ist Minimum.

d/ Wiener Tümmeler,

Schwanzfarbe gemäss österreichischem Standard: entweder völlig weiss oder völlig farbig.

e/ **Mookee**: Wunsch: Erweiterung der maximale Anzahl der weissen Schwingen von 3 auf 5.

D ist SBI. Entscheidung des BZA . D-SV abwarten. Z

H. Köhnmann (D): %Warum bei Rassetauben nicht auch kleinere Ringgrößen als 7 mm zulassen?+

Es kann nicht so sein dass Rassetauben so gross gezüchtet werden müssen dass minimal 7 passt.

Kleinere werden mit kompletter Aufschrift angefertigt. Sie werden bei Ziergeflügel benutzt+

Im Grunde ist nichts dagegen. ELRT und Standard der SBI müssen übereinstimmen.

In Österreich ist bei dem Wiener Tümmeler 7 zugelassen. Kleinere Ringe sind zugelassen.

2. Schulungstagungen. Wofür? Wo?

Die ESKT hat sich als Beteiligter *informell* über Sinn und Effekt der Schulungstagungen unterhalten. Das Programm muss wesentliche und allgemein anwendbare Elemente bei der Bewertung beinhalten. Mit allem Respekt für die Organisatoren: seltene, lokale, Rassen vorführen ist schön aber was macht man damit zuhause+?

Urs Feiburghaus: Die Programme zukünftiger Schulungstagungen müssen verbessert und früher bekannt gemacht werden. Ausser lokalen bzw seltenen Rassen auch mehr verbreitete Rassen (50-50).

Dazu muss aus Kostengründen versucht werden möglichst zusammenzufahren.

Arnold Truider (A) stimmt mit Obenstehendem ein. Länder müssen mit einem guten Programm angeregt werden.

André Legrand (B) Warum ganz auf Kosten der Teilnehmer? Beitrag der EE?

Belgische Teilnehmer bezahlen die Kosten selbst.

Harald Köhnemann (D) Kosten?. In den Ost-Europäischen Ländern ist Geld besonders knapp.

Trotzdem besuchen Vertreter vieler dieser Länder immer die EE- und Schulungs-Tagungen.

Sie müssen auch besucht werden. Ressentiments (negative Gefühle) müssen beseitigt werden.

Wir müssen Europa bauen!!!!

Rumänien hat sich erst für 2011, danach, als Tsjechien als gemeinsames Ziel Geflügel und Tauben) aufkam,

bereit erklärt die Schulungstagung 2012 zu organisieren. Wir müssen mal dahin!

JLF: Programm muss in der kommenden Zeit mit den Organisatoren bedacht werden.

Mögliche darüber Gedanken machen bei rassebezogenen Europaschauen.

3 Schulungstagung 2011

Ist (war), zusammen mit der Sparte Geflügel, in Tsjechien vorgesehen. Ist fraglich.

Die CZ-Organisation ist ausgewechselt. Slavibor Petrzilka ist zwar Delegierter jedoch nicht anwesend.

(Konnte nicht mitfahren; kein Platz im Auto, E-Mail).

Beide CZ-Teilnehmer an dieser Tagung sind bereits abgereist. Deren Kompetenz wird bezweifelt.

Dann doch Rumänien?

Ein Hinweis: 2012 Deutschland?

Kommt die Frage auf: *Wer entscheidet wo die Schulungstagungen für die Sparte Tauben abgehalten wird?+*

Klare Antwort des Spartenvorsitzenden: *Wir, die Sparte+*

Urs Freiburghaus: Geht CZ nicht durch dann ist RO eine Option. 2011 CZ? 2012 RO?

Köhnemann: *Warum zögern mit RO? In 2012 D? RO in 2013? Wo bleibt der Respekt für RO!?*

Damit wird geschoben! So gehen wir nicht miteinander um!+

Vlad Hadarau (RO) wird gebeten einen Plan zu machen. Der Flughafen Cluj von (Klausenburg) hat

Verbindungen über ganz Europa. Teilnahmekosten müssen noch überlegt werden.

Wenn Schulungstagung 2011 in RO, dann könne die von 2012 in Deutschland, stattfinden, zur Vorbereitung der Europaschau in Leipzig.

Ende der Diskussion.

4. Zum Schluss

Werner Lüthgen dankt für die lebhaftige Diskussion.

Er dankt JLF für die ausgezeichnete Führung dieser Tagung und für die Übersetzung.

Dank auch an André Legrand und Mitbeteiligten für die Organisatoren.

An Urs Freiburghaus für die Ergänzung des Programms mit einer anderen als lokalen Rassen.

Schade dass nur 11 Länder an dieser Tagung teilgenommen haben.

Urs Freiburghaus: bei Europaschauen müssen selektiv qualifizierte Preisrichter angestellt werden, nicht nur nach Länderproorz.

10.30: Ende

Laut Protokoll schliesst JLF die Schulungstagung.

Er dankt für das Mitbringen der Tauben,

er dankt für die Zahlreiche Anwesenheit an diesem Tag und

wünscht allen eine gute Heimreise

Hans Schipper.
ESKT-Schriftführer